

Ergebnisprotokoll – öffentlicher Teil - zu der

2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell im Jahr 2018

am 26. Februar 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Rägelin, Neuruppiner Straße 32

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Johannes Oblaski• Helmut Braun• Ulf Gentikow (ab 19:12 Uhr)• Charis Riemer | <ul style="list-style-type: none">• Annette Pein• Gabriela Wäbersky• Harri Graf• Rüdiger Rogge |
|---|---|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn• Kerstin Dames | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführer/in: Simone Maas |
|--|---|

3. Ortsvorsteher ohne Stimmrecht

4. Gäste

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Bürger aus Temnitzquell | <ul style="list-style-type: none">• Herr Kluge - Vertreter vom Ruppiner Anzeiger• Frau Herwig - Vertreterin von der Märkischen Allgemeinen Zeitung |
|---|---|

Abwesenheit

• Gemeindevertreter

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Reinhard Hein• Remo Kohlhasse• Wolf-Peter Kageler | |
|---|--|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (21.03.2017, 18.12.2017, 13.02.2018)
4. Bericht der Amtsdirektorin
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. 06/2018 Eintragung einer Grunddienstbarkeit zugunsten des Amtes Temnitz in der Gemarkung Rägelin, Flur 4, Flurstück 469/2 Grundbuchblatt 696 und Flurstück 708 Grundbuchblatt 694 (Neubau einer Feuerwehrgarage)
8. 01/2018 Antrag auf Auskunft zu Verkehrszählungen an der Landesstraße L 18 im Gemeindegebiet der Gemeinde Temnitzquell
9. 03/2018 Beschluss zur Finanzierung der Baumaßnahme „Sanierung von zwei Leerwohnungen in Rägelin, Neuruppiner Straße 25“
10. 04/2018 Neuwahl des 2. Mitgliedes der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz
11. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
12. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

II. Nicht öffentlicher Teil

13. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
14. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (21.03.2017, 18.12.2017, 13.02.2018)
15. Bericht der Amtsdirektorin
16. Informationen des Bürgermeisters
17. 02/2018 Kooperationsvertrag über die Planung, Finanzierung und Errichtung von Toilettenanlagen an der Südtangente der Kyritz-Ruppiner-Heide
18. 05/2018 Pachtangelegenheit in der Gemarkung Rägelin, Flur 6, Flurstücke 6 und 22 und in der Flur 9, Flurstück 9 sowie in der Gemarkung Netzeband, Flur 4, Flurstück 55/2
19. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
20. Schließung der Sitzung

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Oblaski begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 8 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Frau Riemer beantragt, dass der TOP Nr. 9 - Neuwahl des 2. Mitglieds der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz- aus der Tagesordnung entfernt werde. Sie begründet ihren Antrag damit, dass Herr Graf seinem Rücktritt als zweites Mitglied der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz widersprochen habe.

Herr Oblaski fordere die Benennung des Grundes zum Rücktritt von Herrn Graf.

Herr Graf erklärt, dass er ursprünglich seinen Rücktritt als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Temnitzquell erklären wollte und tatsächlich seine Rücktrittserklärung als zweites Mitglied der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz vollzogen habe. Daraufhin habe Herr Graf nach Rechtsberatung bei der Kommunalaufsicht in Neuruppin die Empfehlung erhalten, er solle seine Rücktrittserklärung zurückziehen.

Herr Oblaski erfragt nach einem Schreiben von der Kommunalaufsicht in Neuruppin, welches Herr Graf haben müsse.

Herr Oblaski ist der Meinung, dass kein Rücktritt vom Rücktritt stattfinden könne.

Frau Dames teilt die Zeitschiene der abgegebenen mündlichen und schriftlichen Erklärungen von Herrn Graf bezüglich des Rücktrittes mit. Die Kommunalaufsicht Neuruppin habe eine schriftliche Stellungnahme verweigert.

Frau Riemer bekräftigt ihre Meinung, dass es eine Möglichkeit geben müsse, um diesen Widerspruch rückgängig machen zu können.

Daraufhin sagt Herr Oblaski zu Frau Riemer, dass sie bitte nicht weiter stören solle. Herr Oblaski bezeichnet diese Diskussionen als Gelaber und erteilt Frau Riemer eine erste Ermahnung.

Die Tagesordnung wird erweitert um die Tischvorlage Nr. 06/2018 im öffentlichen Teil der Sitzung als TOP 7. Somit verschieben sich die TOP. Im nicht öffentlichen Teil wird die Tischvorlage Nr. 05/2018 als TOP 18 behandelt.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	6	1	1	

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (21.03.2017, 18.12.2017, 13.02.2018)

Protokoll vom 21.03.2017:

Herr Rogge weist daraufhin, dass die Vermögenswertgrenze i. H. v. 5.000 €, bis zu der das Amt Temnitz ohne Zustimmung der Gemeindevertretung Temnitzquell entscheiden könne, zu hoch sei. Er schlägt vor, diesen Wert auf 2.000 € zu reduzieren.

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 21.03.2017.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	7	0	1	0

Protokoll vom 18.12.2017:

Frau Wäbersky stellt richtig, dass sie nicht an einen Wasserabfluss in der Temnitzkirche erinnert habe, sondern einen neuen Wasserzufluss (Wasserhahn) für den Küchenbereich in der Temnitzkirche als notwendig sehe.

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.12.2017.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung am 13.02.2018 wird heute den Gemeindevertretern der Gemeinde Temnitzquell übergeben. Eine Entscheidung bzw. Anerkennung dieses Protokolls werde in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Temnitzquell stattfinden, teilt Herr Oblaski mit.

4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dorn informiert:

- Das Amt Temnitz habe sich an den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg gewandt und Handlungsbedarf bezüglich der fehlenden Büsche und Bäume zwischen Katerbow und Rägelin an der L 18 gefordert.
- Der Auftrag zur Instandsetzung der Straßenbeleuchtung in Netzeband sei vom Amt Temnitz ausgelöst worden.
- Werde der Fördermittelantrag zur Erneuerung der Beleuchtungsanlage in der Temnitzkirche befürwortet, dann könne die Gemeindevertretung Temnitzquell über Details zur Beleuchtung reden.
- Der Antrag von Frau Riemer, die Hauptsatzung der Gemeinde Temnitzquell zu ergänzen, werde zurückgestellt. Das Amt Temnitz veröffentlicht im Rahmen von Beteiligungsverfahren in der Bauleitplanung notwendige Hinweisschreiben in die Bekanntmachungskästen der Gemeinde Temnitzquell. Somit könne jeder Bürger im Aushang nachlesen, welche Verfahrensunterlagen in welchen Zeiträumen im Amt Temnitz in Walsleben zur Einsicht ausliegen. Es sei zu prüfen, ob dies ausreichend sei.

	Die Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Rägelin wegen des geplanten Straßenausbaus verschiebe sich auf Grund der Witterung. Aktuelle Informationen zu möglichen Umleitungen würden zu gegebener Zeit im Internet für Jeden abrufbar sein.
5.	Informationen des Bürgermeisters
	Herr Oblaski reicht eine Planzeichnung vom Naturbeobachtungsturm, der durch den Landkreis Ostprignitz-Ruppin auf dem Sielmannhügel errichtet werde, zur Ansicht an die Gemeindevertreter.
6.	Einwohnerfragestunde
	Frau Lange bittet darum, dass das Amt Temnitz für die Siedlung und Am Brink in Rägelin die Temporeduzierung auf 30 km/h für Fahrzeuge beantrage. Sie übergibt zur Unterstützung dieses Vorhabens eine Unterschriftenliste, unterzeichnet von den dortigen Anwohnern. Herr Müller ist verwundert über den Toilettenbau auf dem Parkplatz in Pfalzheim und fragt nach der Finanzierung. Die Toilette in der Temnitzkirche solle seit langem behindertengerecht umgebaut werden. Die Toilette auf dem Parkplatz in Pfalzheim werde aus dem LEADER-Förderprogramm kofinanziert, antwortet Herr Oblaski. Diese sanitäre Anlage diene der weiteren Verbesserung der touristischen Infrastruktur in und an der Kyritz-Ruppiner-Heide. Die Sanitäreanlage in der Temnitzkirche sei seit einigen Jahren "vom Tisch". Statt dessen sei beabsichtigt, eine Sanitärkabine vor der Temnitzkirche in Netzeband zu errichten. Herr Oblaski teilt mit, dass vor 10 Tagen ein neues Förderprogramm vom Land Brandenburg eröffnet worden sei und die Gemeinde Temnitzquell finanzielle Mittel für den Neubau/Umbau einer Feuerwehrgarage in Rägelin nutzen könne. Herr Müller habe während der letzten Amtsausschusssitzung feststellen müssen, dass Herr Oblaski die Gemeinde Temnitzquell während dieser Sitzung nicht gut vertreten habe. Herr Oblaski habe Anwesende beleidigt und solle sich dafür entschuldigen. Herr Freier will wissen, woher das Interesse käme, dass Herr Graf als Mitglied den Amtsausschuss des Amtes Temnitz verlassen solle. Herr Oblaski merkt an, dass ein Rücktritt vom Rücktritt nicht funktioniere. Sei Herr Graf anderer Meinung, könne er dagegen klagen. Herr Ramin weist daraufhin, dass während der Ausbauphase der Ortsdurchfahrt Rägelin illegale Entlastungsstrecken für den Fahrzeugverkehr entstehen würden. Frau Dorn antwortet, dass bei der Planung der Umleitungsstrecken dies soweit wie möglich bereits beachtet worden sei.
7.	06/2018 Eintragung einer Grunddienstbarkeit zugunsten des Amtes Temnitz in der Gemarkung Rägelin, Flur 4, Flurstück 469/2 Grundbuchblatt 696 und Flurstück 708 Grundbuchblatt 694 (Neubau einer Feuerwehrgarage)
	Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell stimmt der Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit in das Grundbuchblatt 696 Gemarkung Rägelin, Flur 4, Flurstück 469/2 und

Grundbuchblatt 694 Gemarkung Rägelin, Flur 4, Flurstück 708 zugunsten des Amtes Temnitz zu. Damit erhält das Amt Temnitz das Recht zur Errichtung, Unterhaltung und Betreibung der neuen Feuerwehrgarage in Rägelin.

Die Gemeinde Temnitzquell bleibt Eigentümerin der genannten Flurstücke.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

8. 01/2018 Antrag auf Auskunft zu Verkehrszählungen an der Landesstraße L 18 im Gemeindegebiet der Gemeinde Temnitzquell

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell beauftragt die Amtsverwaltung Temnitz die Daten aus der Verkehrszählung 2015 an der Landesstraße L 18 im Gemeindegebiet Temnitzquell beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg sowie beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Amt für öffentliche Sicherheit und Verkehr, abzufragen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

9. 03/2018 Beschluss zur Finanzierung der Baumaßnahme „Sanierung von zwei Leerwohnungen in Rägelin, Neuruppiner Straße 25“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell beschließt, für die Planung und Sanierung von zwei Leerwohnungen sowie in Rägelin, Neuruppiner Straße 25 finanzielle Mittel in Höhe von 58.600 € unwiderruflich in den Haushalt 2018 der Gemeinde Temnitzquell einzustellen und vorzeitig freizugeben. Davon werden voraussichtlich 4.300 € zurückfließen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

10. 04/2018 Neuwahl des 2. Mitglieds der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz

Herr Oblaski schlägt Herrn Gentikow zur Neuwahl des 2. Mitglieds der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz vor. Herr Braun schlägt Herrn Graf vor.

Frau Riemer stellt den Antrag auf geheime Wahl des 2. Mitglieds der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell beschließt, die Neuwahl des 2. Mitgliedes der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz geheim durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	7	0	1	0

Frau Dorn weist daraufhin, dass jeder Gemeindevertreter der Gemeinde Temnitzquell eine Stimme für eine Person abgeben könne.

1. Wahlgang: 4 Stimmen für Herrn Graf und 4 Stimmen für Herrn Gentikow

2. Wahlgang: 4 Stimmen für Herrn Graf und 4 Stimmen für Herrn Gentikow

Losentscheidung: Frau Lange zieht das Los mit dem Namen von Herrn Graf.

Zum 2. Mitglied der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz ab dem der Beschlussfassung folgenden Kalendertages wird Herr Harri Graf gewählt.

Herr Graf nimmt die Wahl an und wird die Gemeinde Temnitzquell als 2. Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Temnitz vertreten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitzquell beschließt einstimmig, die Neuwahl des Vertreters für das 2. Mitglied der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	5	3	0	0

Zum Vertreter des neu gewählten 2. Mitgliedes der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz wird Herr Ulf Gentikow gewählt.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

Herr Gentikow nimmt die Wahl zum Vertreter des 2. Mitglieds der Gemeinde Temnitzquell im Amtsausschuss des Amtes Temnitz an.

11. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Frau Pein bittet darum, dass nach der Straßenbaumaßnahme in der Ortslage Rägelin vor der Kindertagesstätte Rägelin für alle Fahrzeuge das Tempo auf 30 km/h reduziert werden müsse. Zurzeit gelte diese Tempobeschränkung nur für LKW.

Herr Rogge ergänzt, dass der LKW-Verkehr durch Katerbow aufgrund der Verkehrsberuhigung vor seinem Grundstück enorme Lärmbelästigungen, besonders in der Nacht verursache.

Frau Wäbersky bezieht sich auf die Vergabe neuer Straßennamen in Rägelin und ergänzt, dass für den Betriebsbereich I der Kartzfehn Märkische Puten GmbH die Gemeindevertretung Temnitzquell einst den Straßennamen "Märkischer Weg" beschlossen habe.

Frau Pein erklärt, dass das ehemalige Gutshaus in Netzeband mit finanzieller Hilfe der Gemeinde Temnitzquell saniert worden sei und das 1. Obergeschoss an den Theatersommer Netzeband verpachtet sei. Bei einer Vorortansicht dieses Gebäudes im Dezember 2017 habe Frau Pein einen katastrophalen Zustand vorgefunden. Das Haus sei sehr unsauber, auch habe niemand Wasser abgestellt. Der Nutzer des Gushauses müsse Ordnung halten.

Herr Graf berichtet, dass am 24.02.2018 ein Arbeitseinsatz im Park in Netzeband stattgefunden habe. Es seien 35 Helfer dabei gewesen, nur der Nutzer des Parks habe gefehlt.

Frau Wäbersky bedankt sich bei der Ortsfeuerwehreinheit Temnitzquell-Nord für den Arbeitseinsatz, bei dem Holz für die kommenden Oster- und Herbstfeuer in Rägelin bereitgestellt worden sei.

12. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:20 Uhr.